

DWS Investment GmbH

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Jahresbericht 2019



FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Inhalt

Jahresbericht 2019
vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht FOS Rendite und Nachhaltigkeit	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	29

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Verwaltung des Sondervermögens weiterhin ordnungsgemäß erfolgen kann. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.com und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

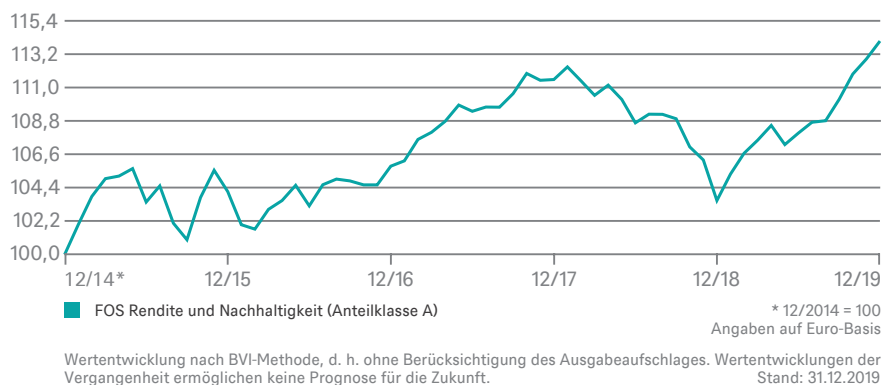
Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses. Um dies zu erreichen investiert der Fonds weltweit in verzinsliche Wertpapiere, die von Staaten, Organisationen und Unternehmen emittiert werden sowie Aktien und Fonds. Der Fonds wird nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. Bei der Auswahl des Investments müssen die Wertpapiere definierten Umwelt- und Sozialkriterien entsprechen. Unternehmen werden in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen, sowie Geschäftsethik und Umweltmanagement beurteilt. Bei Staaten werden die politische Situation, Sozialbedingungen, Infrastruktur und Umweltbedingungen berücksichtigt. Maximal 35% des Fondsvermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden.

Die Konjunkturdaten diesseits und jenseits des Atlantiks zeigten ein wirtschaftlich geteiltes Jahr 2019. Während sich in der ersten Jahreshälfte die in 2018 begonnene Schwächephase fortsetzte und die Konjunkturdynamik neue Tiefststände herausbildete, formten die Einkaufsmanagerindizes sowohl in den USA als auch in Europa im Sommer einen Boden und konnten zum Jahresende hin sogar zulegen.

Auf geopolitischer Ebene war 2019 ein überaus ereignisreiches Jahr. So eskalierte der Handelsstreit zwischen den USA und China zunächst weiter. Auf dem Höhepunkt des Streits kün-

FOS RENDITE UND NACHHALTIGKEIT

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



FOS RENDITE UND NACHHALTIGKEIT

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse A	DE000DWS0XF8	10,1%	7,8%	14,0%
Klasse B	DE000DWS2S93	10,2%	1,9% ¹⁾	–

¹⁾ Klasse B aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

digte Trump im August an, ab September 2019 weitere Zölle in Höhe von 10% auf chinesische Güter im Wert von 300 Mrd. USD zu implementieren. Im vierten Quartal 2019 entspannte sich die Lage dann deutlich. Hintergrund hierfür war die Spekulation auf einen „Phase-1-Deal“ und das Aussetzen neuer Zölle im Oktober. Im Gegenzug versprach China den Kauf von US-Landwirtschaftsprodukten und umfassende strukturelle Veränderungen bei dem Thema „geistiges Eigentum“. Der Brexit entwickelte sich im Jahr 2019 zu einem echten Krimi. Nachdem im ersten Quartal 2019 das von May ausgehandelte Brexit-Abkommen im Parlament mehrfach abgelehnt wurde, verlängerte die EU die Austrittsfrist bis

zum 31. Oktober 2019. Im Juni trat May dann als Parteichefin zurück und Boris Johnson wurde neuer Chef der Tories und ab Juli auch neuer Premierminister. Im Oktober haben sich die EU-Staaten für einen weiteren Brexit-Aufschub bis Ende Januar 2020 entschieden. Im Dezember 2019 fanden Neuwahlen des britischen Parlaments statt, die Johnson deutlich gewann. Der Termin für den Brexit wurde damit der 31. Januar 2020.

Nachdem die FED in 2018 die Leitzinsen viermal angehoben hatte, vollzog die US-Zentralbank in 2019 eine Kehrtwende. Die Leitzinsen wurden zwischen Juli und Oktober 2019 dreimal gesenkt und erreichten damit einen Korridor von 1,50% – 1,75%.

Gleichzeitig startete die FED im November ein Kaufprogramm für kurzlaufende Staatsanleihen im Umfang von 60 Mrd. USD pro Monat. Somit hat sich die Geldpolitik der USA in 2019 von stark restriktiv zu stark expansiv gewandelt. Die EZB behielt ihre ohnehin schon expansive Geldpolitik bei. Der Zinssatz für die Einlagenfazilitäten bei der Zentralbank wurde nochmals auf -0,50% (von -0,40%) gesenkt. Außerdem nahm die EZB (ab November unter Christine Lagarde) ihr Kaufprogramm in Höhe von 20 Mrd. EUR pro Monat wieder auf.

Die Aktienmärkte hatten 2019 einen fulminanten Start und holten die in Q4 2018 entstandenen Verluste in Q1 2019 größtenteils wieder auf. Vor dem Hintergrund der schwachen Konjunkturdaten bewegten sich die Aktienmärkte dann bis August / September 2019 weitgehend seitwärts. Aufgrund der erneuten Eskalation im Handelsstreit China/USA kam es im August zu einem zwischenzeitlich deutlichen Rückgang an den Aktienmärkten, welcher aber angesichts abgeschwächter Rhetorik der beiden Kontrahenten bereits im September wieder aufgeholt werden konnte. Erst als die Datenlage sich verbesserte und die Zentralbanken ihre Bilanzen wieder ausweiteten setzte sich die Rallye bis zum Jahresende fort. Bemerkenswert war dabei, dass sich die US-Märkte weitgehend im Einklang mit ihren europäischen Pendanten bewegten. Zuvor hatte der Aktienmarkt in den USA signifikant besser abgeschnitten als der Rest der Welt.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	A	DE000DWSOXF8
	B	DE000DWS2S93
Wertpapierkennnummer (WKN)	A	DWSOXF
	B	DWS2S9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	A	EUR
	B	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	A	3.9.2009 (ab 27.9.2017 als Anteilklasse A)
	B	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	A	3%
	B	3%
Verwendung der Erträge	A	Ausschüttung
	B	Ausschüttung
Kostenpauschale	A	0,9% p.a.
	B	0,9% p.a.
Mindestanlagesumme	A	Keine
	B	Keine
Erstausgabepreis	A	EUR 103 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	B	Anteilwert der Anteilklasse FOS Rendite und Nachhaltigkeit A am Auflegungstag der Anteilklasse B zusätzlich Ausgabeaufschlag

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Die Anleihenmärkte bewegten sich lehrbuchmäßig zum Konjunkturzyklus. Die erste Jahreshälfte war bei schwachen Konjunkturdaten von fallenden Renditen geprägt. Diese Bewegung kehrte sich in der zweiten Jahreshälfte um. Unter dem Strich fielen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen in den USA um rund 77 Basispunkte und in Deutschland um rund 43 Basispunkte. Gleichzeitig reduzierten sich die Renditeaufschläge von Unternehmensanleihen in den USA und in Europa auf historische Tiefststände. Dies ist ein Ausdruck der Tatsache, dass die Marktteilnehmer, verzweifelt

auf der Suche nach Rendite, zu immer schlechteren Schuldnern greifen müssen.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete FOS Rendite und Nachhaltigkeit im Geschäftsjahr 2019 einen Wertzuwachs von 10,1% je Anteil (Anteilklasse A; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Euro-

päischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank Fed, die zuvor seit Mitte Dezember 2015 die Leitzinsen stetig erhöhte, änderte Ende Juli 2019 ihren Kurs und senkte – nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhebungsphase – den Leitzins in drei Schritten um dreiviertel Prozentpunkte auf einen Korridor von 1,50% – 1,75% p. a.

Während sich im Jahr 2018 sowohl Aktien als auch Nachranganleihen als Belastungsfaktor herausstellten, waren es genau diese Assetklassen die die Performance des Jahres 2019 erwirtschafteten. Die Übergewichtung der Assetklasse Aktien zahlte sich aus, auf Regionsebene machte sich jedoch die leichte Untergewichtung der Region USA negativ bemerkbar. Die deutliche Übergewichtung des Sektors Informationstechnologie in den USA war hingegen hilfreich, ebenso die leichte Untergewichtung des Energiesektors. Einen deutlich positiven Beitrag lieferte das Selektionsergebnis in Europa, hier vor allem die ausgewählten Titel innerhalb

der Sektoren Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie und Finanzwesen. In den USA belastete vor allem die Selektion in den Branchen IT und Gesundheitswesen das Ergebnis.

Auf Einzeltitelebene konnten neben dem auf erneuerbare Energien spezialisierten Stromerzeuger Encavis der dem IT Sektor zugehörige Microsoft Konzern überzeugen. Der IT Sektor war im vergangenen Jahr die mit Abstand beste Branche im US-Aktienmarkt. Das Management nutzte dieses Momentum und erweiterte das Engagement im Sektor mit der Umsetzung des Investmentthemas „Künstliche Intelligenz“. Darunter lassen sich Schlagwörter wie beispielsweise Internet of Things, Industrie 4.0, autonomes Fahren und Big Data zusammenfassen. Auch in Zukunft dürften rund ein Drittel der jährlichen Investitionen von Unternehmen in IT und IT-Infrastruktur fließen, was diesen Trend auch in den kommenden Jahren untermauern sollte. Die einzelnen Zielunternehmen waren global gestreut und zwischen großen bekannten Unternehmen und eher kleineren „jüngeren“ Unternehmen bunt gemischt.

Im Rentenportfolio fokussierte sich das Management unverändert auf den Euroraum; aber auch USD-Anleihen waren mit rund 5 % Bestandteil des Anleiheportfolios. Während im ersten Geschäftshalbjahr die Duration vorwiegend erhöht wurde, verkürzte das Fondsmanagement diese ab dem Sommer wieder. Dem Niedrigzinsumfeld geschul-

det wurde überwiegend in Unternehmensanleihen investiert. Darunter fallen auch die sog. Nachranganleihen von Banken und Versicherungen. Nachranganleihen erschienen aufgrund der sich stetig verringernden Eigenkapitalanrechnung (regulatorische Veränderungen bei Banken und Versicherungen) und der damit verbundenen höheren Kündigungswahrscheinlichkeit als eine interessante Investitionsoption. Von der überraschenden Kündigung einer Nachranganleihe der Banco Santander profitierte das gesamte Segment. Mehrere, teilweise später erwartete Kündigungen bestätigten die Meinung des Fondsmanagements, dass hier weiterhin attraktive Renditen möglich sind.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus Positionen in Futures und Optionen sowie aus dem Verkauf von Anleihen. Dem standen realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Investmentanteilen gegenüber.

Jahresbericht

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	56 692 036,61	5,97
Informationstechnologie	53 462 552,21	5,63
Industrien	24 186 828,92	2,55
Grundstoffe	20 317 727,40	2,14
Hauptverbrauchsgüter	20 132 600,86	2,12
Versorger	17 600 185,08	1,85
Finanzsektor	16 789 521,76	1,77
Energie	14 008 932,56	1,48
Sonstige	11 246 390,40	1,19
Summe Aktien:	234 436 775,80	24,70
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	293 999 021,46	30,99
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	187 228 858,22	19,73
Unternehmen	76 038 158,23	8,01
Zentralregierungen	61 212 669,07	6,45
Sonstige öffentliche Stellen	5 652 652,50	0,60
Summe Anleihen:	624 131 359,48	65,78
3. Investmentanteile	81 332 268,97	8,57
4. Derivate	-337 379,36	-0,04
5. Bankguthaben	12 578 217,37	1,33
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2 467 017,32	0,26
7. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	57 548,79	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-4 863 091,59	-0,51
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-979 274,79	-0,10
III. Fondsvermögen	948 823 441,99	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						846 297 750,44	89,19	
Aktien								
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408) (N)	Stück	11 400		5 600	CHF	546,4000	5 717 002,43	0,60
Coloplast B (DK0060448595) (N) ³⁾	Stück	65 100			DKK	831,8000	7 249 165,65	0,76
Novo-Nordisk B (DK0060534915) (N)	Stück	164 000	20 000	86 000	DKK	390,2500	8 567 909,66	0,90
Aareal Bank (DE0005408116) (N)	Stück	210 498	210 498		EUR	30,3300	6 384 404,34	0,67
alstria office REIT (DE000A0LD2U1) (N)	Stück	669 428			EUR	16,8000	11 246 390,40	1,19
ASML Holding (NL0010273215) (N)	Stück	4 520	4 520		EUR	265,2000	1 198 704,00	0,13
Aurubis (DE0006766504) (N)	Stück	109 000	54 500		EUR	54,9200	5 986 280,00	0,63
Covestro (DE0006062144) (N)	Stück	60 000	120 000	60 000	EUR	41,3800	2 482 800,00	0,26
CRH (IE0001827041) (N)	Stück	200 000			EUR	36,2500	7 250 000,00	0,76
Daldrup & Söhne (DE0007830572) (N)	Stück	115 567			EUR	3,6900	426 442,23	0,04
Dassault Systemes (FR0000130650) (N)	Stück	8 200	8 200		EUR	148,3500	1 216 470,00	0,13
Deutsche Post Reg. (DE0005552004) (N)	Stück	200 000	30 000	100 000	EUR	34,0000	6 800 000,00	0,72
ENCAVIS (DE0006095003) (N)	Stück	738 519	202 003		EUR	9,3600	6 912 537,84	0,73
INDUS Holding (DE0006200108) (N)	Stück	116 550		15	EUR	38,5500	4 493 002,50	0,47
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004) (N)	Stück	340 000			EUR	20,2600	6 888 400,00	0,73
ING Groep (NL0011821202) (N)	Stück	350 000	350 000		EUR	10,7840	3 774 400,00	0,40
L'Oreal (FR0000120321) (N)	Stück	31 200		11 800	EUR	265,3000	8 277 360,00	0,87
Merck (DE0006599905) (N)	Stück	101 300			EUR	105,5500	10 692 215,00	1,13
MorphoSys (DE0006632003) (N)	Stück	44 000	44 000		EUR	126,9000	5 583 600,00	0,59
OMV (AT0000743059) (N) ⁶⁾	Stück	86 000			EUR	50,2400	4 320 640,00	0,46
Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115) (N)	Stück	260 000	260 000		EUR	15,6900	4 079 400,00	0,43
Siltronic Reg. (DE000WAF3001) (N)	Stück	18 700	18 700		EUR	90,3600	1 689 732,00	0,18
Snam (IT0003153415) (N)	Stück	1 213 000		950 000	EUR	4,6830	5 680 479,00	0,60
Total (FR0000120271) (N) ³⁾	Stück	169 018			EUR	49,5200	8 369 771,36	0,88
Verbund AG (AT0000746409) (N)	Stück	28 991	28 991		EUR	45,2600	1 312 132,66	0,14
Legal & General Group (GB0005603997) (N)	Stück	1 835 000			GBP	3,0850	6 630 717,42	0,70
Fujitsu (JP3818000006) (N)	Stück	14 300	14 300		JPY	10 270,0000	1 201 710,17	0,13
Equinor (NO0010096985) (N)	Stück	50 000	50 000		NOK	176,0500	892 078,97	0,09
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724) (N)	Stück	500 000	250 000	250 000	SEK	96,0800	4 598 647,40	0,48
Advanced Micro Devices (US0079031078) (N)	Stück	32 000	32 000		USD	46,1800	1 319 487,48	0,14
Akamai Technologies (US00971T1016) (N)	Stück	15 500	15 500		USD	86,5000	1 197 151,66	0,13
American Water Works Co. (US0304201033) (N)	Stück	18 500	18 500		USD	122,9600	2 031 126,39	0,21
Autodesk (US0527691069) (N)	Stück	7 100	7 100		USD	185,3800	1 175 229,25	0,12
Cisco Systems (US17275R1023) (N)	Stück	163 000			USD	47,7700	6 952 551,45	0,73
IBM (US4592001014) (N)	Stück	9 800	9 800		USD	135,2700	1 183 665,34	0,12
Intel Corp. (US4581401001) (N)	Stück	155 000	55 000		USD	60,0800	8 315 014,06	0,88
Johnson & Johnson (US4781601046) ⁶⁾	Stück	53 500	53 500		USD	145,7500	6 962 476,00	0,73
Microsoft Corp. (US5949181045) (N) ⁶⁾	Stück	90 000		15 700	USD	158,9600	12 774 141,70	1,35
NVIDIA Corp. (US67066G1040) (N)	Stück	5 900	5 900		USD	236,8700	1 247 853,03	0,13
Ormat Technologies (US6866881021)	Stück	25 010	25 010		USD	74,5100	1 663 909,19	0,18
Pfizer (US7170811035) (N)	Stück	226 000	226 000		USD	39,3200	7 934 568,51	0,84
The Procter & Gamble (US7427181091) (N)	Stück	105 300	20 300		USD	126,0900	11 855 240,86	1,25
VISA Cl.A (US92826C8394) (N)	Stück	42 000	42 000		USD	189,3900	7 102 442,07	0,75
Xylem (US98419M1009) (N)	Stück	44 000	44 000		USD	78,8400	3 097 423,99	0,33
Verzinsliche Wertpapiere								
1,8750 % 3M 13/15.11.21 (XS0982713686) (N)	EUR	5 000			%	103,9350	5 196 750,00	0,55
0,9500 % 3M 15/15.05.23 MTN (XS1234370127) (N)	EUR	5 000			%	103,6505	5 182 525,00	0,55
0,3750 % Aareal Bank 19/10.04.24 IHS MTN (DE000A2E4CQ2) (N)	EUR	5 000	5 000		%	100,4680	5 023 400,00	0,53
1,5000 % Abbott Ireland Financing 18/27.09.26 (XS1883355197) (N)	EUR	5 000			%	108,4095	5 420 475,00	0,57
0,5000 % ABN AMRO Clearing Bank 18/17.07.23 MTN (XS1856791873) (N) ³⁾	EUR	5 000			%	101,4575	5 072 875,00	0,53
0,1250 % African Development Bank 16/07.10.26 MTN (XS1501560848) (N) ³⁾	EUR	10 000			%	101,4840	10 148 400,00	1,07
0,2500 % Alstom 19/14.10.26 MTN (FR0013453040) (N)	EUR	3 500	3 500		%	98,3765	3 443 177,50	0,36
0,2500 % AT & T 19/04.03.26 (XS2051361264) (N)	EUR	5 100	5 100		%	98,0560	5 000 856,00	0,53
0,5000 % Austria 19/20.02.29 (AT0000A269M8) (N) ³⁾	EUR	4 500	4 500		%	104,6245	4 708 102,50	0,50
0,4000 % Baxter International 19/15.05.24 (XS1998215393) (N)	EUR	5 000	5 000		%	101,4600	5 073 000,00	0,53

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,6320 % Becton, Dickinson & Co 19/04.06.23 (XS2002532567) (N)	EUR	5 000	5 000		% 101,1075	5 055 375,00	0,53
0,5000 % Berlin Hyp 16/26.09.23 IHS (DE000BHY0GU5) (N) ³⁾	EUR	9 000			% 101,4355	9 129 195,00	0,96
0,1250 % Berlin Hyp 17/23.10.23 S.201 PF (DE000BHY0GH2) (N) ³⁾	EUR	3 000		2 000	% 101,3500	3 040 500,00	0,32
1,0000 % BMW Finance 16/15.02.22 MTN (XS1363560977) (N)	EUR	6 150			% 102,4245	6 299 106,75	0,66
0,6250 % BMW Finance 19/06.10.23 MTN (XS1948612905) (N)	EUR	1 000	1 000		% 102,0465	1 020 465,00	0,11
0,3750 % BMW Finance 19/24.09.27 MTN (XS2055728054) (N)	EUR	3 880	3 880		% 99,3725	3 855 653,00	0,41
0,7500 % BNP Paribas 16/11.11.22 MTN (XS1394103789) (N)	EUR	5 000			% 102,2705	5 113 525,00	0,54
1,1250 % BNP Paribas 17/10.10.23 MTN (XS1547407830) (N)	EUR	6 000			% 103,4090	6 204 540,00	0,65
0,6250 % BPCE 18/26.09.23 MTN (FR0013367406) (N)	EUR	8 000			% 102,0475	8 163 800,00	0,86
0,7500 % Credit Agricole (London Br.) 16/01.12.22 MTN (XS1425199848) (N)	EUR	7 000			% 102,3955	7 167 685,00	0,76
1,1250 % CW Bank of Australia 18/18.01.28 MTN (XS1750349190)	EUR	6 000	1 000		% 106,1680	6 370 080,00	0,67
0,0000 % Daimler 19/08.02.24 MTN (DE000A2YNZV0) (N)	EUR	3 770	3 770		% 98,8610	3 727 059,70	0,39
0,2500 % Daimler International Finance 18/09.08.21 MTN (DE000A194DC1) (N)	EUR	2 000			% 100,5240	2 010 480,00	0,21
0,3000 % DekaBank DGZ 19/20.11.26 MTN (XS2082333787) (N)	EUR	2 400	2 400		% 99,7965	2 395 116,00	0,25
0,6250 % Deutsche Kreditbank 16/08.06.21 (DE000GRN0008) (N)	EUR	9 000			% 100,8270	9 074 430,00	0,96
0,7500 % Deutsche Kreditbank 17/26.09.24 (DE000GRN0016) (N)	EUR	6 000			% 102,3940	6 143 640,00	0,65
0,6250 % DNB Boligkreditt 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754) (N)	EUR	8 050			% 103,7335	8 350 546,75	0,88
0,5000 % DZ Bank 18/02.10.23 IHS MTN (DE000DDA0NB1) (N)	EUR	4 500			% 101,8785	4 584 532,50	0,48
0,8000 % GE Capital European Funding 15/21.01.22 MTN (XS1169353254) (N) ³⁾	EUR	6 000			% 101,4025	6 084 150,00	0,64
0,5000 % Germany 14/15.04.30 INFL (DE0001030559) (N) ³⁾	EUR	10 000			% 118,8065	12 598 954,10	1,33
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567) (N) ³⁾	EUR	10 000		5 000	% 108,8675	11 514 371,14	1,21
0,5000 % Iceland 17/20.12.22 MTN (XS1738511978)	EUR	5 000			% 101,7055	5 085 275,00	0,54
0,6250 % Intesa Sanpaolo 16/23.03.23 MTN PF (IT0005174492) (N)	EUR	5 000			% 102,6225	5 131 125,00	0,54
1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/20.03.28 MTN (XS1785340172) (N) ³⁾	EUR	5 000			% 103,6890	5 184 450,00	0,55
0,9000 % Ireland 18/15.05.28 (IE00BDHDP44) (N)	EUR	5 000	5 000		% 107,4360	5 371 800,00	0,57
0,8750 % Iren 19/14.10.29 MTN (XS2065601937) (N)	EUR	1 500	1 500		% 99,9125	1 498 687,50	0,16
1,3750 % La Banque Postale 19/24.04.29 MTN (FR0013415692) (N)	EUR	5 000	5 000		% 105,7870	5 289 350,00	0,56
0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874) (N)	EUR	5 000			% 102,1700	5 108 500,00	0,54
0,5000 % LB Baden-Württemberg 17/07.06.22 S.783 IHS MTN (DE000LB1DVL8)	EUR	3 000		3 400	% 101,2355	3 037 065,00	0,32
0,2000 % LB Baden-Württemberg 17/13.12.21 S.790 MTN (DE000LB1M214) (N)	EUR	8 000			% 100,4875	8 039 000,00	0,85
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/24.05.24 MTN S.806 (DE000LB2CHW4) (N) ³⁾	EUR	5 800	5 800		% 100,3280	5 819 024,00	0,61
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CLH7) (N) ³⁾	EUR	3 300	3 300		% 99,3740	3 279 342,00	0,35
1,2500 % Lithuania 15/22.10.25 MTN (XS1310032187) (N)	EUR	4 000			% 107,1900	4 287 600,00	0,45
0,1250 % Lloyds Bank 19/23.09.29 MTN (XS2054600718) (N)	EUR	4 000	4 000		% 97,5365	3 901 460,00	0,41
0,2500 % Lloyds Bank Corporate Markets 19/04.10.22 MTN (XS2059885058) (N)	EUR	1 950	1 950		% 100,4535	1 958 843,25	0,21
1,3750 % Merck Financial Services 15/01.09.22 MTN (XS1284570626) (N)	EUR	5 000			% 103,5435	5 177 175,00	0,55
1,8750 % National Australia Bank 12/13.01.23 MTN PF (XS0864360358) (N)	EUR	3 000		2 000	% 106,2450	3 187 350,00	0,34
0,1250 % Nederlandse Financierings-Maat 17/01.06.23 MTN (XS1622394143) (N)	EUR	4 000		2 600	% 101,7155	4 068 620,00	0,43
0,2500 % Nederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24 MTN (XS1626191107) (N) ³⁾	EUR	8 000		2 000	% 102,2580	8 180 640,00	0,86
0,8750 % NIBC Bank 19/08.07.2025 MTN (XS2023631489) (N) ³⁾	EUR	1 800	1 800		% 100,8255	1 814 859,00	0,19
0,2500 % Nordea Mortgage Bank 19/18.03.26 MTN (XS1963717704) (N)	EUR	5 000	5 000		% 101,8180	5 090 900,00	0,54

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
0,1250 % Nordic Investment Bank 16/10.06.24 MTN (XS1431730388) (N)	EUR	6 000			%	102,0755	6 124 530,00	0,65
0,5000 % Procter & Gamble 17/25.10.24 (XS1708192684) (N)	EUR	2 000	2 000		%	102,6330	2 052 660,00	0,22
0,2500 % Raiffeisen Bank International 18/05.07.21 MTN (XS1852213930) (N)	EUR	9 000			%	100,5730	9 051 570,00	0,95
1,1250 % Renault 19/04.10.27 MTN (FR0013451416) (N)	EUR	3 300	3 300		%	96,1970	3 174 501,00	0,33
0,7500 % Royal Bank of Scotland Group 19/15.11.25 (XS2080205367) (N)	EUR	2 930	2 930		%	100,0940	2 932 754,20	0,31
2,2000 % RZD Capital 19/23.05.27 LPN (XS1843437036)	EUR	4 270	4 270		%	107,7075	4 599 110,25	0,48
0,5000 % Santander Consumer Finance 17/04.10.21 MTN (XS1690133811)	EUR	5 000			%	101,0455	5 052 275,00	0,53
0,7500 % SBAB Bank (publ) 18/14.06.23 MTN (XS1837975736) (N)	EUR	6 000			%	102,1935	6 131 610,00	0,65
0,5000 % SBAB Bank 16/11.05.21 MTN (XS1392159825) (N)	EUR	4 000	2 000	3 000	%	100,8655	4 034 620,00	0,43
1,9500 % Spain 16/30.04.26 (ES0000012729) (N)	EUR	4 000			%	111,6310	4 465 240,00	0,47
0,1250 % SpareBank 1 Boligkreditt 19/14.05.26 MTN PF (XS1995620967) (N)	EUR	5 000	5 000		%	100,7700	5 038 500,00	0,53
1,1250 % Statkraft 17/20.03.25 MTN (XS1582205040) (N)	EUR	7 000			%	104,3405	7 303 835,00	0,77
0,3750 % Swedish Covered Bond 17/16.02.24 MTN PF (XS1550143421)	EUR	10 000			%	102,1910	10 219 100,00	1,08
0,2500 % Telenor 19/25.09.27 MTN (XS2056396919) (N)	EUR	2 370	2 370		%	98,8040	2 341 654,80	0,25
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324) (N)	EUR	2 650	2 650		%	102,5985	2 718 860,25	0,29
0,8750 % TenneT Holding 15/04.06.21 MTN (XS1241581179) (N)	EUR	1 000		4 500	%	101,2655	1 012 655,00	0,11
1,0000 % TenneT Holding 16/13.06.26 MTN (XS1432384664) (N)	EUR	7 000			%	104,9135	7 343 945,00	0,77
0,7500 % TenneT Holding 17/26.06.25 MTN (XS1632897762) (N)	EUR	10 000			%	103,2420	10 324 200,00	1,09
0,8750 % TenneT Holding 19/03.06.30 MTN (XS2002491780) (N) ³⁾	EUR	4 000	4 000		%	102,6645	4 106 580,00	0,43
0,5000 % Toronto-Dominion Bank 17/03.04.24 MTN PF (XS1588284056) (N)	EUR	8 000			%	102,6550	8 212 400,00	0,87
0,6250 % Toronto-Dominion Bank 18/20.07.23 MTN (XS1857683335) (N)	EUR	7 500			%	102,3100	7 673 250,00	0,81
0,1250 % UNEDIC 17/25.11.24 MTN (FR0124665995) (N) ³⁾	EUR	1 000	1 000		%	101,1465	1 011 465,00	0,11
0,5000 % UNEDIC 19/20.03.29 MTN (FR0013410008) (N)	EUR	4 500	4 500		%	103,1375	4 641 187,50	0,49
0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN (XS2063547041) (N)	EUR	7 530	7 530		%	98,8765	7 445 400,45	0,78
0,3750 % Volkswagen Bank 19/05.07.22 MTN (XS2023306140)	EUR	5 000	5 000		%	100,3620	5 018 100,00	0,53
0,2500 % Westpac Banking 16/17.01.22 MTN (XS1506396974)	EUR	5 000		2 000	%	100,6045	5 030 225,00	0,53
0,6250 % Westpac Banking 17/22.11.24 MTN (XS1722859532)	EUR	6 000		1 000	%	101,9910	6 119 460,00	0,64
0,3750 % Westpac Banking 19/02.04.26 MTN (XS1978200472) ³⁾	EUR	4 340	4 340		%	101,6835	4 413 063,90	0,47
2,5000 % ZF Europe Finance 19/23.10.27 (XS2010039977) (N)	EUR	5 400	5 400		%	103,5130	5 589 702,00	0,59
2,7500 % ZF North America Capital 15/27.04.23 (DE000A14J7G6) (N)	EUR	2 400	2 400		%	107,4710	2 579 304,00	0,27
0,0000 % Deutsche Bank 96/15.10.21 (DE0001343101) (N)	ITL	6 000 000	6 000 000		%	97,5410	3 022 543,34	0,32
1,5060 % AEGON 95/und. (NL0000120004) (N)	NLG	10 000		6 500	%	92,0060	4 175 050,26	0,44
4,2600 % AEGON 96/und. (NL0000120889) (N)	NLG	10 000			%	87,9080	3 989 091,12	0,42
5,5000 % Allianz 12/und. (XS0857872500) (N)	USD	2 000		6 000	%	101,3985	1 810 768,34	0,19
5,5000 % AXA 13/und. MTN (XS0876682666) (N)	USD	1 000		2 000	%	101,2135	903 732,31	0,10
8,1510 % Dresdner Funding Tr I 99/30.06.31 Reg S (XS0097772965)	USD	1 250	1 250		%	134,9735	1 506 467,92	0,16
7,6250 % LB Baden-Württemberg 93/01.02.23 (US514886AC47) (N)	USD	3 000		700	%	116,6618	3 125 008,64	0,33
7,1250 % NatWest Markets 93/15.10.93 S.B (US00077TAB08)	USD	1 250	1 250		%	149,2030	1 665 286,40	0,18
4,7500 % ZF North America Capital 15/29.04.25 Reg S (USU98737AC03) (N)	USD	4 000	4 000		%	105,5936	3 771 367,83	0,40

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,7500 % ABN AMRO Bank 15/09.06.20 MTN (XS1244060486) (N) ³⁾	EUR	3 000		7 000	%	100,4790	3 014 370,00	0,32
0,0000 % AEGON 04/und. (NL0000116150) (N)	EUR	9 000		4 000	%	78,7810	7 090 290,00	0,75
0,4500 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974) (N)	EUR	5 000			%	82,0040	4 100 200,00	0,43
0,2340 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454) (N)	EUR	8 000		4 000	%	82,0785	6 566 280,00	0,69
0,0750 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157) (N)	EUR	11 500		4 500	%	81,7600	9 402 400,00	0,99
0,1120 % BA-CA Finance (Cayman) 04/und. (DE000A0DD4K8)	EUR	9 000			%	88,0840	7 927 560,00	0,84
0,7350 % Ba-Ca Finance 2 05/Und. (DE000A0DYW70). 0,0000 % Banco Santander 04/Und. (XS0202197694) (N)	EUR	5 000			%	88,2730	4 413 650,00	0,47
0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333) (N)	EUR	3 000		6 000	%	101,0520	3 031 560,00	0,32
0,7110 % Crédit Agricole 05/und (FR0010161026) (N) ..	EUR	12 000		3 000	%	86,5340	10 384 080,00	1,09
1,7500 % Deutsche Bank Capital Finance Tr I 05/und. pref. (DE000A0E5JD4) (N)	EUR	1 885			%	87,2120	1 643 946,20	0,17
0,1040 % Deutsche Hypothekenbank 13/13.11.20 S.417 IHS MTN (DE000DHY4176) (N)	EUR	1 000			%	99,3735	993 735,00	0,10
0,0590 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75)	EUR	14 000		2 000	%	86,8370	12 157 180,00	1,28
0,4270 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. (DE000A0D24Z1)	EUR	7 500			%	87,3635	6 552 262,50	0,69
1,1070 % DZ Bank Capital Fdg. III 05/und. Tr.Pref. (DE000A0DZTE1) (N)	EUR	9 000		500	%	97,5000	8 775 000,00	0,92
2,1000 % DZ BANK Capital Funding Trust I 03/und. (DE0009078337) (N)	EUR	5 000			%	100,1165	5 005 825,00	0,53
1,1940 % DZ Bank Capital Funding Trust II 04/und. (DE000A0DCXA0) (N)	EUR	8 387			%	98,9440	8 298 433,28	0,87
0,4060 % DZ BANK Perp. Issuer Funding (Jersey) 06/und. MTN (DE000A0GMRS6) (N)	EUR	750			%	85,7500	643 125,00	0,07
0,4000 % DZ BANK Perp. Issuer Funding (Jersey) 06/und. MTN (DE000A0GWWW7) (N)	EUR	500			%	83,0000	415 000,00	0,04
0,0000 % ING Groep 04/und. (NL0000116127) (N)	EUR	2 000			%	85,7250	1 714 500,00	0,18
0,5000 % Latvia 15/15.12.20 MTN (XS1333704713)	EUR	4 000			%	100,6775	4 027 100,00	0,42
0,0000 % LB Baden-Württemberg 17/27.03.20 IHS (DE000LB1DTE7) (N)	EUR	6 000			%	99,8790	5 992 740,00	0,63
0,5520 % NIBC Bank 06/Und. (XS0249580357) (N)	EUR	9 000			%	71,1605	6 404 445,00	0,67
0,2320 % RCI Banque 17/12.04.21 MTN (FR0013250685)	EUR	3 000	1 000		%	100,2410	3 007 230,00	0,32
0,1810 % RZB Finance (Jersey) III 04/und. (XS0193631040)	EUR	9 000			%	88,3180	7 948 620,00	0,84
1,4250 % AEGON 96/und. (NL0000121416) (N)	NLG	5 000		23 000	%	86,0000	1 951 254,93	0,21
0,0000 % Norway 19/18.03.20 S.46 (NO0010847106) (N)	NOK	40 000	40 000		%	99,8020	4 045 726,33	0,43
1,6680 % AEGON 04/und. (NL0000116168) (N)	USD	2 000		3 500	%	81,5895	1 457 020,40	0,15
1,8070 % AXA 04/und. MTN (XS0185672291) (N)	USD	2 000		2 000	%	81,8910	1 462 404,57	0,15
2,1394 % BNP Paribas 86/und (FR0008131403) (N)	USD	3 000		2 000	%	68,5600	1 836 510,56	0,19
2,0000 % CW Bank of Australia 86/und. (GB0008424284)	USD	7 400		2 600	%	86,7095	5 729 276,31	0,60
2,1601 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875) (N)	USD	2 000		1 000	%	70,7130	1 262 788,52	0,13
3,5000 % KBC Ifima 05/07.02.25 MTN (XS0210976329) (N)	USD	2 000	1 000	4 000	%	103,0640	1 840 510,74	0,19
2,0875 % National Australia Bank 86/und. (GB0006241326) (N)	USD	2 500		1 500	%	90,0505	2 010 145,54	0,21
2,5000 % National Westminster Bank 85/und. (GB0006267073)	USD	1 000	1 000		%	86,6500	773 695,25	0,08
2,6270 % NIBC Bank 05/und. MTN (XS0215294512) (N)	USD	2 000			%	68,7150	1 227 108,35	0,13
2,2437 % Westpac Banking 86/und (GB0009573998) ..	USD	3 000		5 500	%	69,7055	1 867 194,96	0,20
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	33 500			CHF	315,5500	9 702 101,79	1,02
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						12 270 384,84	1,29	
Verzinsliche Wertpapiere								
9,0000 % HVB Funding Trust III 99/22.10.31 144a (US404399AA50)	USD	3 000		2 940	%	134,0000	3 589 445,96	0,38

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
3,1463 % Crédit Agricole 07/und. Reg S (USF22797FJ25) (N)	USD	3 810			%	93,3750	3 176 559,22	0,33
2,9109 % HSB Group 97/15.07.27 (US40428NAC39) . .	USD	6 000		1 000	%	88,2230	4 726 443,14	0,50
2,0625 % National Westminster Bank 85/Und. (GB0006267180)	USD	1 000	1 000		%	87,1250	777 936,52	0,08
						81 332 268,97	8,57	
Investmentanteile								
						81 332 268,97	8,57	
Gruppenfremde Investmentanteile								
Fisch U.F. SICAV-FISCH Convert.Global Sustai.Fd BE (LU1130246231) (0,900%)	Stück	65 000		35 000	EUR	114,8500	7 465 250,00	0,79
FSGU-Stewart Inv.APAC Sus. VI EUR Accu. (IE00BFY86394) (0,000%)	Stück	7 627 273	7 627 273		EUR	2,7173	20 725 588,76	2,18
iShares MSCI Japan SRIEUR Hedged UCITS ETF (Acc) (IE00BYVJRO85) (0,000%)	Stück	1 085 000		345 000	EUR	6,4940	7 045 990,00	0,74
iShs II-Global Water UCITS ETF USD (Dist.) (IE00B1TXK627) (0,000%)	Stück	350 000	70 000		EUR	43,7150	15 300 250,00	1,61
UBS - ETF MSCI Emerging Markets Soc. Res.A Dis.USD (LU1048313891) ³⁾ (0,530%)	Stück	1 100 000			EUR	12,6180	13 879 800,00	1,46
UBS-ETF MSCI Japan Socially Resp.A Acc EUR Hdg. (LU1273488715) (0,500%)	Stück	167 000	167 000		EUR	13,3100	2 222 770,00	0,23
iShares II-iShares JPM ESG \$ EM Bond UCITS ETF USD (IE00BDDRDW15) (0,000%)	Stück	3 000 000	3 000 000		USD	5,4850	14 692 620,21	1,55
Summe Wertpapiervermögen						939 900 404,25	99,05	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere						-1 041 921,93	-0,11	
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen / Verbindlichkeiten)								
Optionsrechte auf Aktien								
Call OMV 03/2020 Strike 56,00 (EURX)	Stück	-28 000			EUR	0,2950	-8 260,00	0,00
Put Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) 03/2020 Strike 34,00 (EURX)	Stück	-50 000			EUR	0,6000	-30 000,00	0,00
Put Neste Oyj 03/2020 Strike 30,00 (EURX)	Stück	-50 000			EUR	1,1750	-58 750,00	-0,01
Put Wacker Chemie 03/2020 Strike 64,00 (EURX)	Stück	-23 400			EUR	2,8050	-65 637,00	-0,01
Put Svenska Cellulosa B (Free) 03/2020 Strike 90,00 (SOM)	Stück	-250 000			SEK	2,0750	-49 657,54	-0,01
Call Johnson & Johnson 03/2020 Strike 135,00 (US\$) . . .	Stück	-53 500			USD	12,3400	-589 481,67	-0,06
Call Microsoft Corp. 03/2020 Strike 150,00 (US\$)	Stück	-22 000			USD	11,8200	-232 188,94	-0,02
Put NVIDIA Corp. 03/2020 Strike 170,00 (US\$)	Stück	-10 000			USD	0,8900	-7 946,78	0,00
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						455 000,00	0,05	
Zinsterminkontrakte								
EURO-BOBL MAR 20 (EURX)	EUR	-17 500					108 500,00	0,01
EURO-BUND MAR 20 (EURX)	EUR	-17 500					346 500,00	0,04
Devisen-Derivate						249 542,57	0,02	
Devisentermingeschäfte								
EUR/USD FUTURE (CME) MAR 20	USD	77 500					249 542,57	0,02
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						12 578 217,37	1,33	
Bankguthaben						12 578 217,37	1,33	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	8 882 972,47			%	100	8 882 972,47	0,94
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2 349 318,99			%	100	2 349 318,99	0,25

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	154,16			% 100	96,30	0,00
Kanadische Dollar	CAD	152,60			% 100	104,23	0,00
Schweizer Franken	CHF	5 353,72			% 100	4 913,70	0,00
Japanische Yen	JPY	1 221 657,00			% 100	9 996,38	0,00
Mexikanische Peso	MXN	1 952,48			% 100	92,70	0,00
US Dollar	USD	1 490 342,78			% 100	1 330 722,60	0,14
Sonstige Vermögensgegenstände						2 467 017,32	0,26
Zinsansprüche	EUR	2 424 199,32			% 100	2 424 199,32	0,26
Quellensteueransprüche	EUR	18 812,50			% 100	18 812,50	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	24 005,50			% 100	24 005,50	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR 57 548,79	% 100
Sonstige Verbindlichkeiten						-4 863 091,59	-0,51
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-4 835 669,78			% 100	-4 835 669,78	-0,51
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-27 421,81			% 100	-27 421,81	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR -979 274,79	% 100
Fondsvermögen						948 823 441,99	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse A	EUR	117,95
Klasse B	EUR	118,29
Umlaufende Anteile		
Klasse A	Stück	7 292 399,695
Klasse B	Stück	749 634,395

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
SOM	=	NASDAQ OMX Stockholm - Derivatives
USS	=	American Stock Options Exchange
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Australische Dollar	AUD	1,600800	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464000	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,089550	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,469850	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	=	EUR	1
Italienische Lira	ITL	1 936,270000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	122,210000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,063050	=	EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,867400	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,446550	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	=	EUR	1

Fußnoten

- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.
 6) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäfts in Wertpapieren (Verkauf einer Kaufoption).

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück		17 500
Allianz (DE0008404005)	Stück		25 000
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück		170 000
Deutsche Pfandbriefbank (DE0008019001)	Stück		396 684
Henkel Ord. (DE0006048408)	Stück		65 000
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	35 000	35 000
OSRAM Licht (DE000LED4000)	Stück	398 100	500 000
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück		85 000
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück		68 700
Alcoa Corp. (US0138721065)	Stück		135 000
Cummins (US2310211063)	Stück		33 300
Waste Management (Del.) (US94106L1098)	Stück	20 000	20 000

Verzinsliche Wertpapiere

2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587)	EUR	1 880	1 880
0,6880 % Geberit International 15/30.03.21 (XS1117297942)	EUR		465
0,1000 % Germany 12/15.04.23 INFL (DE0001030542)	EUR		5 000
0,0000 % Sanofi 16/13.09.22 MTN (FR0013201621)	EUR		10 000
2,6250 % Telefonica Europe 17/und (XS1731823255)	EUR		6 000
1,5000 % Westpac Banking 14/24.03.21 MTN PF (XS1047122665)	EUR		6 000
1,6250 % Int. Bank for Rec. and Developm. 16/09.03.21 (US459058EW98)	USD	5 000	5 000
2,3750 % Landeskreditbank Baden-Württemberg 19/31.05.22 MTN (DE000LB2CJ96)	USD	490	490

Verbriefte Geldmarktinstrumente

8,5000 % Assicurazioni Generali 09/und. MTN (XS0416148202)	EUR		5 000
0,6230 % Banco Santander 04/und. (DE000A0DEJU3)	EUR		2 300
1,2770 % Banco Santander 04/und. (XS0206920141)	EUR		1 100
0,6250 % CaixaBank 15/12.11.20 PF (ES0440609305)	EUR		6 600
7,8750 % Crédit Agricole 09/und. (FR0010814434)	EUR		400
1,7870 % HT1 Funding 06/und. (DE000A0KAAA7)	EUR	6 500	6 500
8,3750 % Intesa Sanpaolo 09/und. (XS0456541506)	EUR		8 000
2,3750 % SBAB Bank 13/04.09.20 MTN (XS0968885623)	EUR		10 000
8,3750 % Crédit Agricole 09/und. Reg S (USF22797FK97)	USD		1 000
1,3750 % European Investment Bank 15/15.06.20 (US298785GV24)	USD	2 000	2 000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien			
innogy (applied for sale) (DE000A2LQ2L3)	Stück	2 629	174 677
Osram Licht (DE000LED01V2)	Stück	250 000	250 000

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
FSI ICVC-Stewart Inv. Asia Pacific Sust.Fund B EUR (GB00B2PDS698) (0,900%)	Stück		7 600 000
Salm - Salm Sustainability Convertible I (LU0535037997) (0,080%)	Stück		50 000
Unilnstitutional Gbl. Convertible Sustainable EUR A (LU0993947141) (0,800%+)	Stück		80 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL DEC 19, EURO-BOBL JUN 19, EURO-BOBL SEP 19, EURO-BUND DEC 19, EURO-BUND JUN 19, EURO-BUND SEP 19)	EUR	182 036
--	-----	---------

Devisentermingeschäfte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EUR/USD FUTURE (CME) DEC 19, EUR/USD FUTURE (CME) JUN 19, EUR/USD FUTURE (CME) SEP 19)	EUR	123 493
--	-----	---------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Allianz, Compagnie de Saint-Gobain (C.R.), Henkel Pref., Svenska Cellulosa B (Free), Waste Management (Del.))	EUR	15 895
--	-----	--------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswerte: Compagnie de Saint-Gobain (C.R.), Covestro, Daimler Reg., Equinor, ING Groep, Johnson & Johnson, Linde, Pfizer, Siltronic Reg., Svenska Cellulosa B (Free), VISA Cl.A, Xylem)	EUR	27 029
--	-----	--------

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nasdaq 100-Index)	EUR	106 987
--	-----	---------

Optionsrechte auf Devisen-Derivate

Optionsrechte auf Devisen

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswährungen: AUD/EUR, NOK/EUR, NZD/EUR)	EUR	53 600
---	-----	--------

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR 344 629
<p>Gattung: iShares II-Shares JPM ESG \$ EM Bond UCITS ETF USD (IE00BDDRDW15), iShares MSCI Japan SRIEUR Hedged UCITS ETF (Acc) (IE00BYVJRO85), iShs II-Global Water UCITS ETF USD (Dist.) (IE00B1TXK627), UBS - ETF MSCI Emerging Markets Soc. Res.A Dis.USD (LU1048313891), 1,8750 % 3M 13/15.11.21 (XS0982713686), 0,3750 % Aareal Bank 19/10.04.24 IHS MTN (DE000A2E4CQ2), 0,7500 % ABN AMRO Bank 15/09.06.20 MTN (XS1244060486), 0,5000 % ABN AMRO Clearing Bank 18/17.07.23 MTN (XS1856791873), 0,0000 % AEGON 04/und. (NL0000116150), 2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587), 0,4500 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974), 0,2340 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454), 0,0750 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157), 0,0000 % Banco Santander 04/Und. (XS0202197694), 0,6320 % Becton, Dickinson & Co 19/04.06.23 (XS2002532567), 0,5000 % Berlin Hyp 16/26.09.23 IHS (DE000BHY0GU5), 0,1250 % Berlin Hyp 17/23.10.23 S.201 PF (DE000BHY0GH2), 1,0000 % BMW Finance 16/15.02.22 MTN (XS1363560977), 0,7500 % BNP Paribas 16/11.11.22 MTN (XS1394103789), 0,7110 % Crédit Agricole 05/und (FR0010161026), 7,8750 % Crédit Agricole 09/und. (FR0010814434), 0,3000 % DekaBank DGZ 19/20.11.26 MTN (XS2082333787), 0,6250 % DNB Boligkredit 18/19.06.25 MTN PF (XS183988754), 0,8000 % GE Capital European Funding 15/21.01.22 MTN (XS1169353254), Germany 12/15.04.23 INFL (DE0001030542), Germany 14/15.04.30 INFL (DE0001030559), Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567), 1,7870 % HT1 Funding 06/und. (DE000AOKAAA7), 0,0000 % ING Groep 04/und. (NL0000116127), 0,6250 % Intesa Sanpaolo 16/23.03.23 MTN PF (IT0005174492), 1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/20.03.28 MTN (XS1785340172), 0,9000 % Ireland 18/15.05.28 (IE00BDHDP44), 0,8750 % Iren 19/14.10.29 MTN (XS2065601937), 0,5000 % Latvia 15/15.12.20 MTN (XS1333704713), 0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874), 0,5000 % LB Baden-Württemberg 17/07.06.22 S.783 IHS MTN (DE000LB1DVL8), 0,2000 % LB Baden-Württemberg 17/13.12.21 S.790 MTN (DE000LB1M214), 0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CLH7), 1,2500 % Lithuania 15/22.10.25 MTN (XS1310032187), 0,1250 % Lloyds Bank 19/23.09.29 MTN (XS2054600718), 1,3750 % Merck Financial Services 15/01.09.22 MTN (XS1284570626), 0,2500 % Nederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24 MTN (XS1626191107), 0,8750 % NIBC Bank 19/08.07.2025 MTN (XS2023631489), 0,1250 % Nordic Investment Bank 16/10.06.24 MTN (XS1431730388), 0,5000 % Procter & Gamble 17/25.10.24 (XS1708192684), 0,2500 % Raiffeisen Bank International 18/05.07.21 MTN (XS1852213930), 0,7500 % Royal Bank of Scotland Group 19/15.11.25 (XS2080205367), 0,0000 % Sanofi 16/13.09.22 MTN (FR0013201621), 0,5000 % Santander Consumer Finance 17/04.10.21 MTN (XS1690133811), 0,7500 % SBAB Bank (publ) 18/14.06.23 MTN (XS1837975736), 0,1250 % SpareBank 1 Boligkredit 19/14.05.26 MTN PF (XS1995620967), 0,3750 % Swedish Covered Bond 17/16.02.24 MTN PF (XS1550143421), 0,2500 % Telenor 19/25.09.27 MTN (XS2056396919), 0,8750 % TenneT Holding 15/04.06.21 MTN (XS1241581179), 0,7500 % TenneT Holding 17/26.06.25 MTN (XS1632897762), 0,8750 % TenneT Holding 19/03.06.30 MTN (XS2002491780), 0,5000 % Toronto-Dominion Bank 17/03.04.24 MTN PF (XS1588284056), 0,1250 % UNEDIC 17/25.11.24 MTN (FR0124665995), 0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN (XS2063547041), 0,3750 % Westpac Banking 19/02.04.26 MTN (XS1978200472), Coloplast B (DK0060448595), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), Intel Corp. (US4581401001), Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115), Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724), Swisscom Reg. (CH0008742519), 5,5000 % Allianz 12/und. (XS0857872500), 1,8070 % AXA 04/und. MTN (XS0185672291), 5,5000 % AXA 13/und. MTN (XS0876682666), 2,1394 % BNP Paribas 86/und (FR0008131403), 3,1463 % Crédit Agricole 07/und. Reg S (USF22797FJ25), 8,3750 % Crédit Agricole 09/und. Reg S (USF22797FK97), 2,1601 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875), 4,7500 % ZF North America Capital 15/29.04.25 Reg S (USU9873AC03)</p>	

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 403 787,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 669 357,83
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	824 859,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5 791 712,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	64 389,74
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	733 270,81
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	228 618,58
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	228 618,58
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-219 020,18
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-692 522,66
10. Sonstige Erträge	EUR	406 140,59
Summe der Erträge	EUR	12 210 593,78

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-93 797,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-11 264 211,83
davon: Kostenpauschale	EUR	-7 454 845,34
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-3 809 366,49
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-85 522,20
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-75 578,95
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9 943,25
Summe der Aufwendungen	EUR	-11 443 531,14

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 767 062,64**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	14 567 248,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-18 107 971,44

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -3 540 723,32**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -2 773 660,68**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	49 866 794,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	34 710 564,01

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 84 577 358,28**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 81 803 697,60**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	851 933 385,37
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6 116 465,31
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-5 160 735,64
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-62 234 592,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	71 922 545,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-134 157 138,03
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-78 684,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	81 803 697,60
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	49 866 794,27
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	34 710 564,01

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 860 146 604,26**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	34 305 026,20	4,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2 773 660,68	-0,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-19 807 470,15	-2,72

III. Gesamtausschüttung **EUR 11 723 895,37** **1,61**

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	5 160 735,64	0,71
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	6 563 159,73	0,90

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	860 146 604,26	117,95
2018	851 933 385,37	108,55
2017	925 381 610,26	118,75
2016	793 001 051,71	114,44

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anteilkategorie B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	157 573,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	404 855,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	88 720,96
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	627 393,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7 034,44
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	77 354,65
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	24 851,40
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	24 851,40
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-4 696,54
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-76 082,24
10. Sonstige Erträge	EUR	44 766,04

Summe der Erträge EUR **1 351 770,67**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-9 660,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 087 694,46
davon: Kostenpauschale	EUR	-768 133,08
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-319 561,38
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9 240,23
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-8 216,21
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1 024,02

Summe der Aufwendungen EUR **-1 106 595,08**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **245 175,59**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 500 649,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 864 965,15

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-364 315,95**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-119 140,36**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 316 375,74
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 739 221,84

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **9 055 597,58**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8 936 457,22**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	85 536 968,27
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-647 128,01
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-581 402,51
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-4 456 912,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	7 724 471,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-12 181 384,40
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-111 144,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8 936 457,22
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 316 375,74
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 739 221,84

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **88 676 837,73**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-119 140,36	-0,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	1 375 213,83	1,83

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00

III. Gesamtausschüttung EUR **1 256 073,47** **1,68**

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	581 402,51	0,78
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	674 670,96	0,90

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	88 676 837,73	118,29
2018	85 536 968,27	108,74
2017	-	-
2016	-	-

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 134 904 171,13

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Markt iBoxx Euro Sovereigns Main Index, 30% MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	67,017
größter potenzieller Risikobetrag %	103,121
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	83,592

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Coloplast B	Stück	61 160	6 810 429,66	
Total	Stück	150 000	7 428 000,00	
0,7500 % ABN AMRO Bank 15/09.06.20 MTN	EUR	2 500	2 511 975,00	
0,5000 % ABN AMRO Clearing Bank 18/17.07.23 MTN	EUR	500	507 287,50	
0,1250 % African Development Bank 16/07.10.26 MTN	EUR	500	507 420,00	
0,5000 % Austria 19/20.02.29	EUR	4 500	4 708 102,50	
0,5000 % Berlin Hyp 16/26.09.23 IHS	EUR	6 200	6 289 001,00	
0,1250 % Berlin Hyp 17/23.10.23 S.201 PF	EUR	3 000	3 040 500,00	
0,8000 % GE Capital European Funding 15/21.01.22 MTN	EUR	1 000	1 014 025,00	
1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/20.03.28 MTN	EUR	2 500	2 592 225,00	
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/24.05.24 MTN S.806	EUR	2 000	2 006 560,00	
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN	EUR	1 000	993 740,00	
0,2500 % Niederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24 MTN	EUR	5 000	5 112 900,00	
0,8750 % NIBC Bank 19/08.07.2025 MTN	EUR	800	806 604,00	
0,8750 % TenneT Holding 19/03.06.30 MTN	EUR	3 100	3 182 599,50	
0,1250 % UNEDIC 17/25.11.24 MTN	EUR	800	809 172,00	
0,3750 % Westpac Banking 19/02.04.26 MTN	EUR	4 000	4 067 340,00	
0,5000 % Germany 14/15.04.30 INFL	EUR	10 000	12 598 954,10	
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL	EUR	9 800	11 284 083,71	
UBS - ETF MSCI Emerging Markets Soc. Res.A Dis.USD	Stück	134 501	1 697 133,62	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			77 968 052,59	77 968 052,59

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Ltd., London; Commerzbank AG, Frankfurt; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; Morgan Stanley Europe SE; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 82 114 881,34

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	40 283 623,20
Aktien	EUR	41 463 322,24
Sonstige	EUR	367 935,90

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse A: EUR 117,95
Anteilwert Klasse B: EUR 118,29

Umlaufende Anteile Klasse A: 7 292 399,695
Umlaufende Anteile Klasse B: 749 634,395

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Die in Klammern aufgeführte Buchstaben-Kennzeichnung N gibt bei den einzelnen Werten an, dass die Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 26 Abs. 1 der Besonderen Anlagebedingungen erfüllt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,45% Klasse B 0,36%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,009% Klasse B 0,009%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse A 0,08% p.a. Klasse B 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse A 0,02% p.a. Klasse B 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen FOS Rendite und Nachhaltigkeit keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse A mehr als 10% Klasse B mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 92 195,59. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 46 846 283,19 EUR.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	77 968 052,59	-	-
in % des Fondsvermögens	8,22	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	20 560 760,09		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	15 212 941,66		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	BofAML Securities Europe SA		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 986 134,62		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 496 791,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Commerzbank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 450 133,94		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 757 185,57		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 291 560,72		
Sitzstaat	Großbritannien		
8. Name	Morgan Stanley Europe SE		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 112 900,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
9. Name	UniCredit Bank AG		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 592 225,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

10. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	507 420,00		
Sitzstaat	Großbritannien		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	77 968 052,59	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	40 283 623,20	-	-
Aktien	41 463 322,24	-	-
Sonstige	367 935,89	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; USD; GBP; JPY; NZD; CAD; CHF; CNY; NOK; SEK; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	82 114 881,33	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	173 125,58	-	-
in % der Bruttoerträge	66,94	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	85 499,93	-	-
in % der Bruttoerträge	33,06	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	77 968 052,59		
Anteil	8,30		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9 194 475,79		
2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 335 682,56		

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

3. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 314 276,74		
4. Name	Brandenburg, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 325 386,15		
5. Name	Banco Santander S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 226 320,22		
6. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 742 227,67		
7. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 289 495,28		
8. Name	Niedersachsen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 152 990,16		
9. Name	Slovakia, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 971 161,38		
10. Name	Rightmove PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 949 532,99		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	47 368 185,67		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	34 746 695,66		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FOS Rendite und Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Alain Moreau (bis zum 29.10.2019)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer (seit dem 2.12.2019)
Sprecher der Geschäftsführung
(seit dem 1.1.2020)

Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Vorstandes der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Präsident des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Holger Naumann (bis zum 31.12.2019)
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

**Gesellschafter der
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de